



2007

*Im neuen Jahr 2007 begannen wir wie gewohnt nach den Weihnachtsferien zu proben.
Der traditionelle Auftritt beim*

Hochamt in der r. k. Pfarrkirche Müzzzuschlag am Ostersonntag

hat uns wie immer Freude an der sakralen Musik geschenkt. Die alten, großen Meister komponierten oft im Auftrag der Kirchen, sodass die Kirchenmusik die höchste Kompositionskunst widerspiegelt. Wir brachten die Trompetenmesse von A. E. Kratz. Solist war Mag. Wolfgang Leistentritt, Bernhard Kirzberger begleitete uns wieder an der Orgel mit viel Einfühlungsvermögen und großem Können.

Chorkonzert am 5. Mai 2007 – Gospels und Spirituals

des Männergesang-Vereins mit Frauenchor im Kunsthaus Müzzzuschlag, Werbernsaal.

Bei diesem Programm hat Birgit wirklich den Nagel auf den Kopf getroffen. Wir aktiven Chormitglieder hatten bereits bei den Proben großen Spaß. Die flotten Rhythmen und der doch ernste Hintergrund von Gospels und Spirituals haben schon eine ganz besondere Wirkung. Man hatte den Eindruck, dass sich alle den Proben entgegensehnten. Die Aufführung selbst hat aber gezeigt, wie motivierend das Publikum sein kann. Wir haben alle gespürt, wie die Konzertbesucher plötzlich voll mitgingen. Das hat sich auf uns übertragen und führte zum freiem und unbeschwertem Einsatz unserer Stimmen. Es hätte für so manchen von uns länger dauern können. Das Programm ist eingefügt.

Das Jazztrio, bestehend aus Mag. Werner Gamsjäger, Saxophon, Dieter Lintl, Schlagzeug, und Wolfgang Wippel, Klavier, lockerte unsere Darbietungen gekonnt auf. Werner Gamsjäger wechselte nicht nur zwischen Saxophon und Klarinette, sondern nahm auch am Klavier Platz. Dafür griff Wolfgang Wippel erstmals, wie wir später hörten, öffentlich zur Posaune und marschierte gekonnt musizierend sehr locker hin und her. Tosender Applaus war die Folge. Die verbindenden Worte sprach Mag. Horst Gründler. Er erklärte auch die Entstehung und den ursprünglichen Zweck von Gospels und Spirituals. So manche Zuhörer gestanden nach dem Konzert, dass sie dadurch einen besseren Zugang zu diesen Gesängen gefunden hätten.

Das nachfolgende Plakat und der Programmzettel geben noch weitere Informationen zu dieser Veranstaltung.





Der Männergesangsverein Mürzzuschlag
mit Frauenchor

Mürz
macht Kultur.

veranstaltet am

Samstag, dem 5. Mai 2007 um 19.30 Uhr

im Kunsthaus Mürzzuschlag, Webersaal

ein

CHOR KONZERT

unter dem Motto: **"Gospels und Spirituals"**

und lädt hierzu herzlich ein.

Es wirken mit:

Mag. Werner Gamsjäger, Saxophon

Dieter Lintl, Schlagzeug

Wolfgang Wippel, Klavier

MGV Mürzzuschlag mit Frauenchor

unter der Leitung von Mag. Birgit Leistentratt

Die verbindenden Worte spricht: **Mag. Horst Gründler**

Eintritt: € 7,-; Karten sind im Vorverkauf bei den Sängerinnen und Sängern, sowie bei Fa. Tanja Pölzl, ehemals Trafik Rauszig, 8680 Mürzzuschlag, Stadtplatz 11, Tel. 03852-2463 erhältlich.

Kinder und Schüler haben freien Eintritt! **Auf Ihren Besuch freuen sich die Ausführenden!**

SPARKASSE 
Mürzzuschlag

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Förderer
von Kunst
und Kultur.**





Mürz macht Kultur.

MÄNNERGESANGVEREIN MÜRZZUSCHLAG MIT FRAUENCHOR

CHORAUSTRUG 2007 - Budapest 15. u. 16.9.2007

Nach einigen Schwierigkeiten konnte ich nun den Chorausflug fix planen. Dabei hat mir Herr Dr. Karoly Tüz sehr geholfen und dafür einen Teil seines Urlaubes geopfert. Herzlichen Dank!

Zum Reiseverlauf:

Abfahrt am Samstag, den 15.9.2007 um 7 Uhr in Mürz bei der Kirche. Sonderregelungen über zusätzliche Zustiegmöglichkeiten bitte mit mir vereinbaren!

Wir fahren über Nickelsdorf – Györ – nach Esztergom. In Esztergom besichtigen wir die Basilika. Im Anschluss fahren wir nach Visegrad, wo wir im Restaurant SIRALY zu Mittag essen. A la Card – Menü!

Um 14 Uhr fahren wir weiter nach Sentendre. 1 Stunde Aufenthalt.

Um 16 Uhr werden wir in Budapest eintreffen und im Hotel BENCZUR unsere Zimmer beziehen.

Um 17 Uhr werden wir mit einem Fremdenführer per Bus die Stadt besichtigen. Dauer etwa 3 Stunden.

Im Anschluss werden wir uns im Hotel zu einem gemütlichen Abend zusammen finden.

Vielleicht können wir uns diesen Abend lustig und fröhlich bei Gesang und Wein gestalten?

Sonntag, 16.9.2007 ab 7 Uhr Frühstück, Abfahrt um 8 30 Uhr. Geplant ist die Reise über Siofok zur Fähre nach Tihany (herrliche Aussicht über den Balaton (Plattensee)) - Balatonfüred – Keszthely. Bei Schlechtwetter werden wir von Siofok nach Herend fahren, um die Porzellanmanufaktur zu besichtigen.

In Keszthely werden wir um etwa 13 30 Uhr im Restaurant LAKOMA zu Mittag essen. Hier müssen wir das Menü vorbestellen und unsere Wünsche bekannt geben! Ich muss die Wünsche bis Sonntag, 1.9.2007 an Dr. Tüz weitergeben!

Menüauswahl: I – Betjarensuppe (Huhn, Gemüse, Pilze, Nudel)
Gefüllte Hühnerbrust, garn. m Gänseleber, Karotten, Mais, Fisolen |
Käsesosse, Reis oder Petersilienkartoffel
Szomlauer Nockerl
II – Ochsenchwanzsuppe m Nudel, Erbsen u. Karotten
Wiener Putenbrust in Kartoffelkruste m. Reis o. Petersilienkart. |
Szomlauer Nockerl

Um etwa 15 h fahren wir über Szombathely (Steinamanger) wieder in die Heimat, wo wir um etwa 18 30 h eintreffen werden.

Der Reisepreis beträgt für Chormitglieder € 70,–, für deren Angehörige € 80,–, und Nicht-Chormitglieder € 100,– und beinhaltet den Reisepreis, Nächtigung und Frühstück, Fremdenführer, Mittagessen am Samstag u. Sonntag, Fähre.

D. h.: separat sind nur das Abendessen und eventuelle Eintrittsgebühren zu bezahlen!

REISEPASS NICHT VERGESSEN!!!

Dem Chorausflug sehe ich wieder mit Freude entgegen.

Euer Obmann Hermann R.

Mzz., 28.8.2007





Frühlingskonzert

Am Samstag, dem 12.5.2007, fand das traditionelle Frühlingsfest, veranstaltet vom Kulturreferat Mürzzuschlag, statt. Um Wetterunbilden auszuweichen, verlegte man die Auftritte von vornherein in den Stadtsaal. Gut vorbereitet mit drei Volksliedern „Wann Steirerleut singen“ „sowie Liab i di kriag i di“ und Song „Have A Nice Day“, stellten wir uns zur Verfügung, doch es dauerte und dauerte! Als Letzte durften wir schließlich unseren Beitrag bringen. Das war wenig motivierend, denn die Zuhörerschaft war bereits in Auflösung begriffen. Alle waren überzeugt, dass eine solche Geringschätzung kein weiteres Mal hingenommen werden würde. Bessere Organisation seitens der Gemeindevertreter wurde für die nächsten Veranstaltungen dann auch versprochen.

Jahnhüttentreffen

Um mit einem Ereignis der besonderen Art in die Sommerpause gehen zu können, trafen wir am 30.6.2007 bei der Jahnhütte zusammen. Zwei aktive Sänger, Fritz Schebesta und Dr. Peter Weinfurter, sind Mitglieder des kleinen Bergsteigervereins mit dem Namen „Turnerbergsteiger Mürzzuschlag“, dem die Jahnhütte gehört. Erzählungen, diese Hütte betreffend, und die Tatsache, dass einige dieses Platzerl nicht kannten, weckten den Wunsch, einen Chorausflug dorthin zu machen.



Unser Obmann als Grillmeister

Am Fuße der Rax trafen dann auch viele Sängerinnen und Sänger mit Begleitung ein. Bestes Wetter begünstigte dieses Erlebnis. Für gut Gegrilltes sorgte in bewährter Art und Weise unser Obmann Hermann Rauszig. Er ist wahrlich ein Grillmeister und freut sich selbst fast am meisten, wenn es den „Konsumenten“ schmeckt. Aber auch für Frank wurde ausreichend gesorgt, sodass manche vernünftigerweise nicht selbst das Auto nach Hause chauffierten.





Bei Speis und G'sang wird's niemand bang

Birgit hat in weiser Voraussicht einige Volkslieder mit uns einstudiert, sodass auch der Gesang nicht zu kurz kam. Die Eintragung ins Hüttenbuch gibt einen guten Eindruck von diesem gemütlichen Beisammensein in schöner, heimatlicher Umgebung.





Unsere Kathi heiratet

Der Sohn unseres Tenors Erich Schrittwieser, Michael, brachte uns die Kathi aus dem Gosautal. Schnell fügte sie sich in die Gemeinschaft ein und war bald ein unverzichtbarer Teil unserer Truppe. Es war deshalb für uns eine Freude, ihre kirchliche Trauung in der Pfarrkirche Mürrzusschlag musikalisch begleiten zu dürfen. Die Deutsche Messe von Franz Schubert war ihr Wunsch, den wir gern und leicht erfüllen konnten, da diese Messe eigentlich zum Repertoire des Chores zu zählen ist.

Nach der Trauung gab es vor der Kirche noch ein Ständchen. Zur Melodie des Liedes „Wann Steirerleut singen..“ wurde von Sylvia ein passender Text geliefert:

"Wann d' Steirerleut singen, voll Kraft und voll Schneid, heit heirat die Kathi, jo dös is a Freid.

-Wann d' Steirerleit singen mit sonnigem Gmüat, da Michl hat's gmocht, dass do heimisch sie wird.

-Wann d' Steirerleit singen dringts eini ins Herz, wir wünsch'n viel Freid, dass recht glücklich ihr werdt's!"



Das glückliche Brautpaar: Kathi und Michl Schrittwieser





Chorausflug 15. und 16. September 2007

Nach pünktlichem Start erreichten wir zur geplanten Zeit Esztergom und besichtigten den eindrucksvollen Dom. Dieser überragt die an der Donau gelegene, ehemalige Hauptstadt Ungarns.

Ein kleiner Spaziergang tat allen gut. Dom und Ausblick auf den Völker verbindenden Donaustrom waren beeindruckend. Da denkt man gleich an das Brahmslied aus den Liebesliederwalzern: „Am Donaustrom, da steht ein Haus, da schaut ein liebes, ein liebes Mädchen heraus“. Doch wir männlichen Sänger hatten ja genug Mädchen in unserer Gruppe.



Erstes Füße - Vertreten



Aussicht

Danach ging es weiter nach Szentendre (St. Andreas). Dieses kleine Touristenstädtchen, das schon in der kommunistischen Zeit ein Künstlerzentrum Ungarns war, hat seinen Charakter erhalten. Kleine Gässchen und nette Fassaden laden zum Bummeln ein. Wir nutzten dies und freuten uns auch über das schöne Wetter.





Bummeln in Szentendre

Von Szentendre ging es in die nahe gelegene Hauptstadt Ungarns, Budapest. Am Abend zeigte uns eine charmante Führerin vom Bus aus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Schöne Plätze, vertraute Fassaden, politische Protestkundgebungen und prachtvolle Ausblicke von der Fischerbastei ließen den Abend schnell vorüberziehen.

Danach gab es eine Überraschung: Das Abendessen wurde auf einem Donauschiff eingenommen. Da aber manche noch immer nicht müde waren, gingen sie zu Fuß nach Haus. Zum Glück gab es auf dem Weg zum Hotel noch ein paar kleine Lokale, die auf die tüchtigen Geher gewartet haben. Da der Weg doch mehr als eine halbe Stunde in Anspruch nahm, musste eine Rast eingeschoben werden.



Abendessen im Donauschiff



Heimwegverkürzung





Glücklich sind doch alle im Hotel gut angekommen, egal ob mit dem Taxi oder zu Fuß. So konnte der Sonntag wie geplant mit der Fahrt zum Plattensee in Angriff genommen werden. Bei schönem Wetter fuhren wir zum Plattensee. Die Fahrt führte uns über Siofok, wo wir einen kleinen Stopp machten, nach Balatonfüred. Dort bestiegen wir



Lächeln am Schiff



Bei aufmerksamen Chormitgliedern ist ein Überraschungsfoto nicht möglich

ein Schiff, welches uns über den See nach Tihany brachte. Dieses schmucke Örtchen am Plattensee hat in Ungarn einen ganz besonders hohen Stellenwert. Auf einem „mächtigen“ Berg thronend, schaut es auf das ungarische Meer hinunter. Die Gassen voll Souvenirläden mit teils auch wirklich typisch ungarischer Ware. Die Aussicht auf den See war bei herrlichem Wetter ein Geschenk, das wir sehr genossen. Aber manche zogen einen kleinen Einkaufsschwung vor – auch nicht schlecht!



Schön - für die Touristen





Mürz macht Kultur.

MÄNNERGESANGVEREIN MÜRZZUSCHLAG MIT FRAUENCHOR

CHORAUSSFLUG 2007 - Budapest 15. u. 16.9.2007

Nach einigen Schwierigkeiten konnte ich nun den Chorausflug fix planen. Dabei hat mir Herr Dr. Karoly Tüz sehr geholfen und dafür einen Teil seines Urlaubes geopfert. Herzlichen Dank!

Zum Reiseverlauf:

Abfahrt am Samstag, den 15.9.2007 um 7 Uhr in Mürz bei der Kirche. Sonderregelungen über zusätzliche Zusteigemöglichkeiten bitte mit mir vereinbaren!

Wir fahren über Nickelsdorf – Győr – nach Esztergom. In Esztergom besichtigen wir die Basilika. Im Anschluss fahren wir nach Visegrad, wo wir im Restarant SIRALY zu Mittag essen. A la Card – Menü!

Um 14 Uhr fahren wir weiter nach Sentendre. 1 Stunde Aufenthalt.

Um 16 Uhr werden wir in Budapest eintreffen und im Hotel BEN CZUR unsere Zimmer beziehen.

Um 17 Uhr werden wir mit einem Fremdenführer per Bus die Stadt besichtigen. Dauer etwa 3 Stunden.

Im Anschluss werden wir uns im Hotel zu einem gemütlichen Abend zusammen finden. Vielleicht können wir uns diesen Abend lustig und fröhlich bei Gesang und Wein gestalten?

Sonntag, 16.9.2007 ab 7 Uhr Frühstück, Abfahrt um 8 30 Uhr. Geplant ist die Reise über Siofok zur Fähre nach Tihany (herrliche Aussicht über den Balaton (Plattensee)) - Balatonfüred – Keszthely. Bei Schlechtwetter werden wir von Siofok nach Herend fahren, um die Porzellanmanufaktur zu besichtigen.

In Keszthely werden wir um etwa 13 30 Uhr im Restaurant LAKOMA zu Mittag essen. Hier müssen wir das Menü vorbestellen und unsere Wünsche bekannt geben! Ich muss die Wünsche bis Sonntag, 1.9.2007 an Dr. Tüz weitergeben!

Menüauswahl:

I –	Betjarensuppe (Huhn, Gemüse, Pilze, Nudel)
	Gefüllte Hühnerbrust, garn. m Gänseleber, Karotten, Mais, Fisolen
	Käsesosse, Reis oder Petersilienkartoffel
	Szomlauer Nockerl
II –	Ochsenschwanzsuppe m Nudel, Erbsen u. Karotten
	Wiener Putenbrust in Kartoffelkruste m. Reis o. Petersilienkart.
	Szomlauer Nockerl

Um etwa 15 h fahren wir über Szombathely (Steinamanger) wieder in die Heimat, wo wir um etwa 18 30 h eintreffen werden.

Der Reisepreis beträgt für Chormitglieder € 70,–, für deren Angehörige € 80,–, und Nicht-Chormitglieder € 100,– und beinhaltet den Reisepreis, Nächtigung und Frühstück, Fremdenführer, Mittagessen am Samstag u. Sonntag, Fähre.

D. h.: separat sind nur das Abendessen und eventuelle Eintrittsgebühren zu bezahlen!

REISEPASS NICHT VERGESSEN!!!

Dem Chorausflug sehe ich wieder mit Freude entgegen.

Euer Obmann Hermann R.

Mzz., 28.8.2007

Danach fuhren wir am Nordufer des Sees weiter. Entlang des Sees entwickelten sich in den letzten Jahren Zweitwohngebiete, die von den wohlhabenden Ungarn, aber auch von Ausländern, darunter viele Österreicher, bewohnt werden. Auch durch die Stadt unserer Altistin Györgyi Tüz fuhren wir. Ihr Mann, Dr. Karl Tüz, der unserem Obmann bei der





Planung und Abwicklung des Chorausfluges als gebürtiger Ungar behilflich war, zeigte uns auch sein Haus. Da könnte man leben!



Schloss Festetics in Keszthely

Unser letzter Aufenthalt in Ungarn war Keszthely. Diese Stadt am Plattensee erlebte ihren größten Aufschwung im 18. Jahrhundert mit der Ankunft des Adelsgeschlechtes der Festetics. Das Schloss zeigt sich in prachtvollem Zustand. Doch bei diesem schönen Wetter wollten alle im Freien bleiben. So verzichteten wir auf eine Schlossbesichtigung und genossen einen Spaziergang durch die schöne Parkanlage, bevor es wieder in den Bus und der Heimat zugeing.

Adventkonzert in der Heilandskirche

Am 2. Dez. 2007 fand das traditionelle Adventkonzert in der evangelischen Kirche in Müzzzuschlag statt. Wie dem nachfolgenden Programm zu entnehmen ist, hat sich Birgit überwiegend zu bekannten Weihnachtsliedern entschlossen, was vom Publikum mit großer Zustimmung aufgenommen wurde. Das Hornensemble der Johannes Brahms-Musikschule und die Nachbarschaftsmusi sorgten für instrumentale Aufbesserung. Besonders die Hausmusi, die uns bei diesen Konzerten schon wiederholt unterstützte, sorgte für Adventstimmung.

Anschließend begaben wir uns zu einer Jahresabschlussfeier mit viel Schmaus, Fränk und Spaß. Diese Gelegenheit wurde von unserem Obmann genutzt, um unter viel Beifall unserer Chorleiterin Mag. Birgit Leistentrutt für die erfolgreiche Arbeit mit uns aufrichtig zu danken.

Adventsingen aller Chöre

Das Adventsingen in der r. k. Pfarrkirche fand traditionsgemäß am letzten Adventsonntag statt. Eine schon zur lieben Gewohnheit gewordene Veranstaltung, bei der alle Müzzzuschlager Chöre mitwirken. Wir trugen die Weihnachtslieder "Leise rieselt der Schnee" und „Joseph, lieber Joseph mein“ vor. Mit dem Andachtsjodler, an dem sich alle Chöre und das Publikum beteiligten, schloss dieser Abend.





Mürz macht Kultur.

MÄNNERGESANGVEREIN MÜRZZUSCHLAG MIT FRAUENCHOR

Program m

Adventkonzert

Sonntag, 2. Dezember 2007, 18 Uhr in der Evangelischen Heilandskirche Mürrzuschlag

Hornensemble der JB-Musikschule Mürrzuschlag

Leitung: Mag. Leistentritt Wolfgang

Begrüßung

„Es kommt eine frohe Zeit“ v. Franz Koringner

„Leise rieselt der Schnee“ v. Eduard Ebel (1839-1905)

Nachbarschaftsmusi

Sprecher

„Maria durch ein Dornwald ging“ Volksweise

„Joseph, lieber Joseph mein“ v. Erhard Bodenschatz

„Es ist ein Ros entsprungen“ S. v. Michael Praetorius (1571 – 1621)

Nachbarschaftsmusi

Sprecher

„Adeste, fideles I“ (Herbei, o ihr Gläubigen) S. v. David Willcocks (*1919)

„The first Noel“ Englisches Volkslied bearb. v. Manfred Schiebel

„Kommet ihr Hirten“ Volksweise

Nachbarschaftsmusi

Sprecher

„Fröhliche Weihnacht überall“ Volksweise

„Süßer die Glocken nie klingen“ Volksweise

„Deck the hall with boughs of holly“ (Schmückt das Haus) Volksweise aus Wales

Nachbarschaftsmusi

Sprecher

„Es wird scho glei' dumpa“ Volkslied aus Tirol

Gute Unterhaltung und ein frohes Weihnachtsfest wünschen die Mitwirkenden!

Am Christtag sangen wir beim Hochamt keine Messe, sondern Weihnachtslieder. So ging wieder ein erfolgreiches Chorjahr zu Ende.





Aktive Chormitglieder Ende 2007

Sopran

Berger	Karin
Kaiser	Hilde
Leistentritt Mag.	Birgit
Liebscher	Helene
Popp	Ulrike
Sander-Gamsjäger	Johanna
Schrittwieser	Kathi
Taberhofer	Uschi
Tausch	Brigitte
Winter	Roswitha
Wohlmuther	Bettina
Wohlmuther	Klaudia

Alt

Bauer Mag.	Dagmar
Fantur	Maria
Kropfitsch Doz. Mag.	Elisabeth
Lang	Erika
Rauszig	Sylvia
Schebesta	Erika
Schögggl	Barbara
Tomazic	Christine
Tüz	György
Wonisch	Josefine

Tenor

Kicker	Alexander
Kropfitsch Dr.	Ewald
Schebesta	Friedrich
Schrittwieser	Erich
Skazel	Frank

Bass

Bauer Mag.	Günther
Harzl	Ferdinand
Köck	Robert
Pinter Mag. Dr.	Ernst
Popp	Bernhard
Rauszig	Hermann
Szazel	Franz
Weinfurter DI Dr.	Peter



Chor vor dem Gospelkonzert

